

Stadtgemeinde Mautern a.d.Donau**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die Sitzung des **GEMEINDERATES****öffentlicher Teil**

am Donnerstag, den 12. März 2015, im Rathaus Mautern, Sitzungssaal

Beginn: 19:00 Uhr  
 Ende: 21:15 Uhr

Die Einladung erfolgte am 05. März 2015  
 durch Kurrende bzw. E-mail

Anwesend waren:

Bürgermeister  
 Vizebürgermeister

Heinrich BRUSTBAUER  
 Ing. Philipp HIRSCH

die Mitglieder des Stadtrates:

StR Mag. Karl REDER  
 StR<sup>in</sup> Elfriede ZELLER

die Mitglieder des Gemeinderates:

GR DI (FH) Günther AGATH  
 GR Thomas DAFERNER  
 GR<sup>in</sup> Birgit FITZAL  
 GR Michael HAIN  
 GR Manfred KOVAC  
 GR Adam MARX  
 GR Stefan NEGER  
 GR Karl SCHÖLLER  
 GR Thomas SVEJDA

GR Anton BRUSTBAUER  
 GR Andreas EDER

GR Nikolaus HAUER  
 GR Mathias MAISSNER  
 GR Christian MESSERER  
 GR Josef SCHLAGENHAUFER  
 GR<sup>in</sup> Eva STROBL-ENGELHART  
 GR<sup>in</sup> Gabriele SWOBODA-DÖNZ

Anwesend war außerdem:

Emmerich GATTINGER als Schriftführer  
 Gerhard FLATSCHART als Auskunftsperson

Entschuldigt abwesend war:

StR Thomas STROBL

GR Stephan GRUBER

Unentschuldigt abwesend war:

Vorsitzender: Bürgermeister Heinrich BRUSTBAUER

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

Auf eine Verlesung des Protokolls der Gemeinderatssitzung vom 11. Dezember 2014 wird verzichtet, da dieses den Mitgliedern des Gemeinderates zugestellt wurde. Das Sitzungsprotokoll Nr. 36 lag in der Zeit vom 16. Dezember 2014 bis 11. März 2015 zur allgemeinen Einsichtnahme auf.

# TAGESORDNUNG

## **Öffentlich:**

1. Feststellen der Beschlussfähigkeit.
2. Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2014 und Genehmigung/Abänderung/ Nichtgenehmigung desselben.
3. Rechnungsabschluss 2014.
4. Berichte Jugend-, Umwelt- und Bildungsgemeinderat, sowie „Gesunde Gemeinde“ und „Förderverein Römerhalle“ 2014.
5. Ernennung Mobilitäts-, Energie- und Zivilschutzbeauftragter.
6. Prüfungsbericht der Gebarungseinschau Amt der NÖ LReg. v. 29.01.2015.
7. Beschluss Anhängerverfahren – Nachbestellung zu BA 10/ an BA 11/2.
8. Grundstücksangelegenheiten für künftiges Betriebsgebiet.
9. Dienstbarkeitsvertrag WIA „Mautern XII“ – Zustimmung.
10. Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.
11. Buchankauf „Beiträge zur Stadtgeschichte Mautern.
12. Beauftragung ASINOE zur Gestaltung einer Sonderausstellung.
13. Beantwortung Anfrage Grundkauf Parz. Nr. 106/25.
14. Ehrungen ausgeschiedener Mandatäre.
15. Festsetzung von Bezügen und Entschädigungen für Gemeindevandatare.

## **Abgeändert auf:**

16. Bericht des Prüfungsausschusses vom 05. März 2015.

## **Nicht öffentlich:**

17. Einvernehmliche Auflösung Dienstverhältnis Ch. Fahrthofer.
18. Neuaufnahme Hausbesorgerstelle Schlossgasse 6 und 8.
19. 2. Nachtrag zum Dienstvertrag R. Thaller – außerordentl. Vorrückung.

## Verlauf der Sitzung

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellt Bürgermeister Brustbauer einen Dringlichkeitsantrag gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung. Er verliest den Antrag „Aufnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 05. März 2015“ vollinhaltlich und ersucht, dem Antrag die Dringlichkeit zuzuerkennen. Der Antrag wird als Beilage „D“ dem Protokoll beigelegt.

**Antrag des Bürgermeisters:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Dringlichkeitsantrag „Aufnahme des Berichtes des Prüfungsausschusses vom 05. März 2015“ die Dringlichkeit zuerkennen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 1: Feststellen der Beschlussfähigkeit.**

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

### **Zu Punkt 2: Abstimmung über das Protokoll der Sitzung vom 11. Dezember 2014 und Genehmigung/Abänderung/Nichtgenehmigung desselben.**

Bürgermeister Brustbauer stellt fest, dass gegen das Sitzungsprotokoll vom 11. Dez. 2014 kein Einwand erhoben wurde und gilt daher als genehmigt.

### **Zu Punkt 3: Rechnungsabschluss 2014.**

Bürgermeister Brustbauer berichtet, dass der Entwurf für den Rechnungsabschluss 2014 in der Zeit von 23. Februar 2015 bis 09. März 2015 im Rathaus öffentlich zur Einsichtnahme auflag. Die Auflage wurde ortsüblich kundgemacht. Schriftliche Anträge oder Erinnerungen wurden nicht eingebracht. Eine nach Haushaltsgruppen gegliederte Aufstellung der Einnahmen und Ausgaben des ordentlichen und des außerordentlichen Haushalts ist enthalten. Danach bringt Bgm. Brustbauer die wichtigsten Punkte des Rechnungsabschlusses im ordentlichen und außerordentlichen Haushalt dem Gemeinderat zur Kenntnis. Der Bürgermeister berichtet, dass diverse Anfragen im Finanzausschuss besprochen wurden.

Die verschiedenen Anfragen der GR<sup>in</sup> Swoboda-Dönz werden von Bürgermeister Brustbauer und Vizebürgermeister Ing. Hirsch beantwortet. Anfragen des GR Brustbauer (Dienstpostenplan betreffend Hausbesorger, Kennzahlen Finanzspitze) werden ebenfalls besprochen, eine weiterführende Antwort betreffend Dienstpostenplan erfolgt so bald als möglich.

Folgende Eckdaten werden bekannt gegeben:

Rechnerischer Überschuss o. H.	€ 1.421.613,21
Rechnerischer Sollabgang ao.II.	€ 604.863,16
Rechnerischer Gesamtüberschuss:	€ 816.750,05

Bgm. Brustbauer gibt außerdem bekannt, dass ein Nachtragsvoranschlag 2015 erforderlich wird.

**Antrag des Stadtrates:** Der Gemeinderat möge den vorliegenden Rechnungsabschluss 2014 inklusive aller darin genannten Festlegungen und Beilagen beschließen.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** 19 Stimmen dafür,  
2 Stimmen dagegen (GR Brustbauer, GR Hain).

### **Zu Punkt 4: Berichte Jugend-, Umwelt- und Bildungsgemeinderat, sowie „Gesunde Gemeinde“ und „Förderverein Römerhalle“.**

Bürgermeister Brustbauer berichtet, dass die einzelnen Tätigkeitsberichte der Jugendgemeinderätin, des Umweltgemeinderates, des Bildungsgemeinderates, sowie die Jahresberichte der „Gesunden Gemeinde“ und vom „Förderverein Römerhalle“ bereits allen Fraktionsführern zugegangen sind.

Nachdem alle Gemeinderäte bereits Kenntnis über den Inhalt der Berichte haben, wird auf eine Verlesung der einzelnen Berichte ausdrücklich verzichtet. Danach folgt ein kurzer informeller Kommentar von StR<sup>in</sup> Zeller über ihren Bericht. Im Anschluss werden diese Berichte zustimmend zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 5: Ernennung Mobilitäts-, Energie- und Zivilschutzbeauftragter.**

Bürgermeister Brustbauer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis: Für die nächste Legislaturperiode 2015 – 2020 sollen für die Stadtgemeinde Mautern wieder jeweils ein Mobilitäts-, Energie- und Zivilschutzbeauftragter vom Gemeinderat ernannt werden. Vom Stadtrat vorgeschlagen werden: Mobilitäts- und Energiebeauftragter: Ing. Martin Hofbauer aus Mautern, sowie für den Zivilschutzbeauftragten StR Thomas Strobl. Eine Anfrage von GR Schöllner wird beantwortet.

**Antrag des Stadtrates:** Vorgeschlagen werden: Mobilitäts- und Energiebeauftragter: Ing. Martin Hofbauer aus Mautern, sowie für den Zivilschutzbeauftragten StR Thomas Strobl.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 6: Prüfungsbericht der Gebarungseinschau Amt der NÖ Landesregierung vom 29. Jän. 2015.**

Bgm. Brustbauer und StADir. Gattinger verlesen den schriftlichen Bericht der Gebarungseinschau des Amtes der NÖ Landesregierung vom 29. Jän. 2015 vollinhaltlich. Im Zuge dessen berichtet der Bürgermeister über die Stellungnahmen der betreffenden Rathausmitarbeiter, sowie des Bürgermeisters. Diese Stellungnahmen müssen bis Ende April der prüfenden Behörde vorgelegt werden. Außerdem werden die Stellungnahmen den Fraktionsobmännern demnächst schriftlich zugestellt. Der Prüfbericht wird vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 7: Beschluss Anhängerverfahren – Nachbestellung zu BA 10/ an BA 11/2.**

Bgm. Brustbauer übergibt das Wort an Vizebgm. Ing. Hirsch. Dieser erläutert dem Gemeinderat, dass im Jahr 2015 im Bereich der Donaugasse und Kirschböckstraße die noch fehlenden Arbeiten Kanal- und Wasserleitungsbau durchgeführt werden sollen. Im gleichen Zug wird die Straßenoberfläche der Donaugasse neu hergestellt. Im Zuge eines Anhängerverfahrens wurde von der Arbeitsgemeinschaft Porr/Teerag-Asdag am 11. Dezember 2014 ein Angebot über € 775.184,57 netto (brutto € 930.221,48) über die genannten Arbeiten gelegt. Durch dieses Anhängerverfahren spart sich die Gemeinde Kosten wie zum Beispiel Baustelleneinrichtung (ca. € 13.000,00) und die seither angefallenen Preiserhöhungen (ca. € 6.000,00), die nicht weiterverrechnet werden. Außerdem wird von der Bietergemeinschaft ein Skonto in Höhe von 2% gewährt. Er berichtet weiters, dass eventuell noch geringfügige andere Kosteneinsparungen möglich sind. Das Amt der NÖ Landesregierung, Abt. WA4 hat die nachbestellten Leistungen bereits schriftlich genehmigt.

Gleichzeitig sollen die anfallenden Nebenkosten für Bauaufsicht, technische Betreuung und Abwicklung des Bauvorhabens durch das Büro Henninger & Partner aus Krems beschlossen werden. Diese Nebenkosten belaufen sich nach derzeitigem Stand auf ca. € 70.000,00 netto, bzw. ca. brutto € 84.000,00. Ein Nachlass in Höhe von 10%, sowie ein zusätzlicher Gemeindenachlass in Höhe von 5% wurden vom Büro Henninger gewährt. Die genaue Berechnung erfolgt nach dem tatsächlichen Aufwand der Baukosten. Eine Anfrage von GR Brustbauer wird beantwortet.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat empfiehlt dem Gemeinderat, die ausgeschriebenen Leistungen „Anhängerverfahren – Nachbestellung zu BA 10/ an BA 11/2 an die Bietergemeinschaft Porr/Teerag-Asdag aus Linz zum Preis von € 775.184,57 netto (€ 930.221,48 brutto) zu vergeben. Gleichzeitig wird die Fa. Henninger & Partner aus Krems mit der Bauaufsicht,

techn. Betreuung und Abwicklung des Projektes zum Preis von ca. netto € 70.000,00 (brutto € 84.000,00) beauftragt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Zu Punkt 8: Grundstücksangelegenheiten für künftiges Betriebsgebiet.**

Bürgermeister Brustbauer bringt dem Gemeinderat zur Kenntnis, dass für die künftige Etablierung eines Betriebsgebietes im Osten von Mautern (Areal westlich der neuen Umfahrungsstraße) bereits mehrere Gespräche mit den Grundstückseigentümern geführt wurden. Die Grundstückseigentümer Robert u. Ingrid Buchinger aus Mauternbach, Mag. Josef u. Dr. Veronika Freystetter aus Mautern, Friedrich Hutter aus Mautern, Maria Macher aus Innsbruck und Karl u. Elisabeth Schwaighofer aus Mautern haben einen Baulandmobilisierungsvertrag zur Ansicht erhalten und werden diesen unterfertigen. Der Mustervertrag liegt als Beilage „A“ diesem Protokoll bei und soll nunmehr seitens des Gemeinderates beschlossen werden. Dieser Vertrag soll im Grundbuch sichergestellt werden. Im Zuge dessen werden weitere Gespräche über die Modalitäten geführt, inwieweit die Stadtgemeinde Mautern bei einigen Eigentümern Flächen ablösen wird, um diese künftigen Baulandflächen zu erhalten. Außerdem soll umgehend mit den Vorbereitungen zur Umwidmung des Areals von „Grünland- Land- und Forstwirtschaft“ auf „Bauland-Betriebsgebiet“ begonnen werden. Auflösende Bedingung für die weiteren Schritte mit den Grundeigentümern ist jedoch das Vorliegen positiver Gutachten zur Umwidmung. Der Bürgermeister gibt außerdem einige Informationen zu der angeführten Thematik an den Gemeinderat (Informationen zum beabsichtigten Grundtausch der Stadtgemeinde Mautern mit den Eigentümern Schwaighofer, Freystetter und Hutter, sowie ein 5%iger Grundabschlag zu Gunsten der Gemeinde). Im zuständigen Ausschuss wurden diesbezügliche Fragen bereits erörtert.

**Antrag des Stadtrates:**

Diesem Vertragsentwurf mit den Grundeigentümern Robert u. Ingrid Buchinger aus Mauternbach, Mag. Josef u. Dr. Veronika Freystetter aus Mautern, Friedrich Hutter aus Mautern, Maria Macher aus Innsbruck und Karl u. Elisabeth Schwaighofer aus Mautern möge zugestimmt werden. Im Vertrag ist die Baulandmobilisierung von Grundstücken im Osten von Mautern geregelt – siehe Beilage „A“. Dieser Vertrag soll im Grundbuch sichergestellt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Zu Punkt 9: Dienstbarkeitsvertrag WHA „Mautern XII“ – Zustimmung.**

Der Bürgermeister berichtet dem Gemeinderat, dass die GEDESAG beabsichtigt, die Heizungsanlage der Wohnhausanlage Mautern VIII (Missongasse 9-11 u. Schubertstr. 11-17) dauerhaft stillzulegen und an die Heizungsanlage der Wohnhausanlage Mautern XII (Alte Friedhofstr. 11 u. Schubertstr. 19) anzuschließen. Es werden unter anderem auch Heizungsrohre neu von einem Grundstück auf das andere verlegt. Dazu ist die Errichtung eines Dienstbarkeitsvertrages erforderlich, da gewisse Dienstbarkeiten u. Reallasten im Grundbuch sichergestellt werden müssen. Die Stadtgemeinde Mautern ist mit einem Anteil von 4/100 an der Wohnhausanlage Mautern XII beteiligt und muss diesem Vertrag zustimmen. Der Vertrag ist als Beilage „B“ dem Protokoll angeschlossen. Kosten durch die Zustimmung und die Vertragserrichtung entstehen der Stadtgemeinde Mautern nicht.



**Antrag des Stadtrates:**

Dem Vertragsentwurf zwischen der GEDESAG und der Stadtgemeinde Mautern einerseits, sowie diversen Eigentümern an der WHA Mautern VIII andererseits, wird zugestimmt. Im Vertrag sind Dienstbarkeiten für die Herstellung und den Betrieb einer gemeinsamen Heizungsanlage geregelt. Dieser Vertrag als Beilage „B“ soll im Grundbuch sichergestellt werden.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Zu Punkt 10: Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger.**

Entsprechend dem Beschluss des Gemeinderates der Stadtgemeinde Mautern vom 11. Dez. 2014, TOP 6, müssen alle Ansuchen um Förderung alternativer Energieerzeuger dem Gemeinderat zur Genehmigung vorgelegt werden. Folgende Anträge wurden bis dato eingereicht:

Name	Adresse	Vorhaben	Betrag brutto
Bernd Kranister,	St. Pöltner-Str. 17,	Solaranlage f. Schwimmbad	€ 2.209,68
DI Dr. R. Reitinger	Prinz-Eugen-Str. 20/6	Luftwärmepumpe u. Lüftung	€ 18.437,16
S. u. O. Danninger	Melker Str. 30	Solaranlage u. Lüftung	€ 18.559,75

Der zuständige Finanzausschuss hat bereits über die eingelangten Anträge beraten. Dieser Empfehlung hat sich auch der Stadtrat angeschlossen. Folgende Förderungen sollen gewährt werden:

Bernd Kranister soll keine Förderung erhalten. DI Dr. R. Reitinger, € 1000,00; sowie S. u. O. Danninger, € 1000,00.

**Antrag des Stadtrates:**

Folgende Förderungen sollen gewährt werden: DI Dr. R. Reitinger, soll € 1000,00 erhalten; S. u. O. Danninger, € 1000,00. Das Ansuchen von B. Kranister wird abgelehnt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**Zu Punkt 11: Buchankauf „Beiträge zur Stadtgeschichte Mautern.“**

Der Bürgermeister übergibt das Wort an StR Mag. Reder. Dieser berichtet dem Gemeinderat über den geplanten Ankauf von 50 Stück des Buches „Beiträge zur Stadtgeschichte Mautern“ zum Preis von € 35,00 pro Buch. Diese Bücher sollen künftig für diverse Ehrungen als Ehrengabe, sowie als Präsent der Stadtgemeinde Mautern bei verschiedenen Anlässen verwendet werden. Eine entsprechende Bedeckung im Voranschlag 2015 ist nicht gegeben, daher ist ein entsprechender Beschluss zu erwirken. Die Bedeckung soll aus dem Sollüberschuss des Jahres 2014 erfolgen. Der Druckkostenbeitrag der Stadtgemeinde Mautern soll nicht wie im Stadtrat beschlossen, mit € 1.000,00 festgesetzt werden, sondern mit, so wie im Voranschlag vorgesehen, mit € 1.500,00

**StR Mag. Reder verlässt vor der Abstimmung die Sitzung.**

**Antrag des Stadtrates:**

Der Ankauf von 50 Stück Bücher „Beiträge zur Stadtgeschichte Mautern“ zum Preis von € 35,00 pro Buch (insgesamt € 1.750,00) wird genehmigt. Die Bedeckung des frei gegebenen Betrages soll aus dem Sollüberschuss des Jahres 2014 erfolgen. Außerdem wird der Druckkostenbeitrag der Stadtgemeinde mit € 1.500,00 festgelegt.

**Beschluss:**

Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig.

**StR Mag. Reder nimmt wieder an der Sitzung teil.**

### **Zu Punkt 12: Beauftragung ASINOE zur Gestaltung einer Sonderausstellung.**

Der Bürgermeister übergibt neuerlich das Wort an StR Mag. Reder: Dieser berichtet über den geplanten Auftrag an die ASINOE zur Aufbereitung und Gestaltung einer Sonderausstellung im Römermuseum über die archäologische Begleitung der Wasserleitungs- und Kanalbaustelle in der Altstadt von Mautern, sowie über die gemachten Funde. Diese Sonderausstellung soll am 02. April 2015 eröffnet werden. Als Kosten für diese Leistungen sind € 2.080,00 veranschlagt. Es ist außerdem geplant, über Sponsoring einen Teil der Kosten refundiert zu bekommen. Diese Ersparnis soll dazu verwendet werden, den Neuankauf einer Alarmanlage für das Römermuseum zu bedecken. Die Firma Porr aus Linz hat bereits € 1.000,00 zugesagt, die Firma Henninger & Partner aus Krems hat eine Zusage über € 500,00 gegeben.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat ersucht den Gemeinderat um folgende Beschlussfassung: Die Stadtgemeinde Mautern beauftragt die ASINOE zur Aufbereitung und Gestaltung einer Sonderausstellung im Römermuseum Mautern zum Preis von € 2.080,00.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 13: Beantwortung Anfrage Grundkauf Parz. Nr. 106/25.**

Bürgermeister Brustbauer berichtet dem Gemeinderat über die von der SPÖ Mautern gestellte Anfrage gem. § 46 NÖ Gemeindeordnung 1973 betreffend der Prüfung des Ankaufes der Liegenschaft Nr. 106/25, KG. Mautern von Herrn Friedrich Drobilitsch aus Paudorf, Krustetten. Auf die schriftliche Anfrage der Stadtgemeinde Mautern hat Frau Drobilitsch in einem Telefonat am 23. Feb. 2015 mitgeteilt, dass ein Verkauf derzeit nicht in Frage kommt. Allerdings könnte man sich eine Vermietung mit gleichzeitiger Einräumung eines Vorkaufsrechtes vorstellen. Diese Information wird dem Gemeinderat vorgelegt.

### **Zu Punkt 14: Ehrungen ausgeschiedener Mandatare.**

Der Bürgermeister teilt mit, dass wie in den vergangenen Jahren auch heuer wieder ausgeschiedene Mandatare eine Ehrung erhalten sollten. Mit Ende der letzten Legislaturperiode sind Frau GR<sup>in</sup> Krista Göstl und Herr StR Ing. Wolfgang Fink aus dem Gemeinderat ausgeschieden. Frau GR<sup>in</sup> Krista Göstl war seit März 1990, also fast 25 Jahre; StR Ing. Wolfgang Fink ca. 23 Jahre für die Stadtgemeinde Mautern als Mandatar tätig. Ebenso ausgeschieden ist GR<sup>in</sup> Ingrid Schartner. Er schlägt vor, Frau Krista Göstl und Herrn Ing. Wolfgang Fink jeweils die goldene Ehrennadel der Stadtgemeinde Mautern zu verleihen. Frau Ingrid Schartner soll nach 10jähriger Tätigkeit die silberne Ehrennadel ausnahmsweise verliehen werden. Die Ehrung soll im Rahmen des nächstjährigen Neujahrsempfanges stattfinden.

**Antrag des Stadtrates:** Die ausgeschiedenen Mandatare Krista Göstl und Ing. Wolfgang Fink sollen mit der goldenen Ehrennadel der Stadtgemeinde Mautern geehrt werden. Frau Ingrid Schartner soll die silberne Ehrennadel erhalten. Die Ehrungen sollen im Rahmen des nächstjährigen Neujahrsempfanges vorgenommen werden.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

### **Zu Punkt 15: Festsetzung von Bezügen und Entschädigungen für Gemeindefandatare.**

Der Bürgermeister erläutert dem Gemeinderat die Notwendigkeit, die Bezüge und Entschädigungen für Gemeindefandatare für die nächste Legislaturperiode 2015 – 2020 per Verordnung festzulegen. Die entsprechende Verordnung liegt als Beilage „C“ dem Protokoll bei. Eine prozentuelle Änderung der einzelnen Bezüge zur letzten entsprechenden Verordnung ergibt sich dadurch nicht, allerdings hat die Sonderbestimmung für den Umweltgemeinderat zu entfallen. Durch diese neue Verordnung

wird dem geltenden NÖ Landes- und Gemeindebezugesgesetz 1997 entsprochen. Somit erhält der Bürgermeister 45% des Ausgangsbetrages lt. dem oben zitierten Gesetz. Der Vizebürgermeister 30%, Mitglieder des Stadtrates 20%, Vorsitzende von Ausschüssen 12% und Mitglieder des Gemeinderates 5% des Bürgermeisterbezuges. Die Verordnung des Gemeinderates vom 21. April 2005 tritt außer Kraft.

**Antrag des Stadtrates:** Der Stadtrat möge dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorlegen: Für die nächste Legislaturperiode 2015 - 2020 wird die Verordnung Beilage „C“ beschlossen und soll rückwirkend mit 01. März 2015 in Kraft treten. Die Verordnung des Gemeinderates vom 21. April 2005 wird aufgehoben.

**Beschluss:** Der Antrag wird angenommen.

**Abstimmungsergebnis:** Einstimmig.

**Zu Punkt 16: Bericht des Prüfungsausschusses vom 05. März 2015.**

Bgm. Brustbauer übergibt GR Schöllner das Wort. Dieser verliest den schriftlichen Bericht des Prüfungsausschusses über das Ergebnis der Prüfung vom 05. März 2015. Es ergaben sich keine Beanstandungen. Die empfohlene vollständige Dokumentation der begründeten Überschreitungen kann auf Grund der vorhandenen technischen Möglichkeiten (vorgegebene maximale Zeichenzahl) derzeit nicht erfolgen. Dies sollte mit der neuen Software möglich sein. Die Ermessensausgaben sollten genau überprüft werden. Die Prüfung wird danach vom Gemeinderat zur Kenntnis genommen.

**Zu Punkt 17 bis zu Punkt 19: Siehe Protokoll des nicht öffentlichen Sitzungsteiles.**

Bürgermeister Brustbauer schließt die Sitzung um 21.15 Uhr.

Dieses Protokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates vom \_\_\_\_\_ genehmigt.

Der Bürgermeister:

  
.....  
(Bgm. H. Brustbauer)

Fraktion ÖVP:

.....  
(Vizebgm. Ing. P. Hirsch)

Fraktion „Mautern anders“:

.....  
(GR S. Gruber)

Der Schriftführer:

  
.....  
(E. Gattinger)

Fraktion SPÖ:

.....  
(GR M. Maissner)

Fraktion FPÖ:

.....  
(GR. A Brustbauer)